

Antragsteller/in

Bremen, den

An die  
BAB Bremer Aufbau-Bank GmbH  
Wirtschaftsförderung  
Domshof 14/15  
28195 Bremen

## Antrag zur Gewährung eines Zuschusses im Rahmen des Bremischen Messeförderungsprogramms

- Zuschuss für die Beteiligung an einer internationalen inländischen Messe oder Ausstellung (gem. AUMA-Katalog, [www.auma.de](http://www.auma.de) oder Messekalendar der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa, ([www.bab-bremen.de](http://www.bab-bremen.de)))
- Zuschuss für die Beteiligung an einer Messe oder Ausstellung im europäischen Raum
- Zuschuss für die Beteiligung an einer außereuropäischen Messe oder Ausstellung
- Zuschuss für einen virtuellen Messeauftritt

Eine Beteiligung im europäischen Raum bezieht sich auf eine Messe oder Ausstellung in den folgenden Ländern: Länder der Europäischen Union (EU) (außer Deutschland), Länder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (Norwegen, Island, Liechtenstein), der Schweiz, das Vereinigte Königreich, sowie der Länder mit offiziellem Kandidatenstatus für den Beitritt zur EU. Eine außereuropäische Beteiligung bezieht sich auf eine Messe oder Ausstellung im übrigen Ausland.

Ich/wir beantrage/n die Gewährung eines Zuschusses für die Beteiligung des o.g. Unternehmen an der

---

(Bezeichnung der Messe oder Ausstellung)

im Rahmen der Richtlinie der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa zur Förderung der Teilnahme an Messen und Ausstellungen – Bremisches Messeförderungsprogramm – vom 05.01.2022.

- Wir beantragen die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn da wir uns unverzüglich zur Messe anmelden müssen.

### Die Förderung erfolgt in Form einer Pauschale:

- für Messebeteiligungen und Ausstellungen **in Deutschland:** **3.500,00 Euro**
- für Messebeteiligungen und Ausstellungen **im europäischen Raum:** **4.000,00 Euro**
- für Messebeteiligungen und Ausstellungen **außerhalb Europas:** **5.500,00 Euro**
- für virtuelle Messeauftritte: **2.000,00 Euro**

Es handelt sich um eine De-minimis-Beihilfe im Sinne der De-minimis-Verordnung (EU) Nr. 1407/2013.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18.12.2013 (Amtsblatt der EU Nr. L 352 vom 24.12.2013, S. 1-8), zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/972 der Kommission vom 02.07.2020 (Amtsblatt der EU Nr. L 215 vom 07.07.2020, S. 3-6), über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen, in der jeweils geltenden Fassung.

1. Angaben zum antragstellenden Unternehmen

1.1 Firma, Rechtsform, Gesellschafter

Anschrift (Sitz oder Betriebsstätte des Unternehmens)

Ansprechperson

Telefon/E-mail

Branche, NACE-Nr.

Gegenstand des Unternehmens

Kontoverbindung

1.2 Anzahl Ihrer erhaltenen Zuwendungen auf Messförderung insgesamt seit dem 01.01.2022 (ggf. bitte in einer gesonderten Anlage aufführen)

inländische Messen / Ausstellungen:

Az.	Datum der Zuwendung	Messe / Ausstellung
-----	---------------------	---------------------

europäische Messen / Ausstellungen

Az.	Datum der Zuwendung	Messe / Ausstellung
-----	---------------------	---------------------

außereuropäische Messen / Ausstellungen

Az.	Datum der Zuwendung	Messe / Ausstellung
-----	---------------------	---------------------

**Virtueller Messeauftritt**

Az.	Datum der Zuwendung	Messe / Ausstellung
-----	---------------------	---------------------

**1.3 Umsätze, Jahresbilanzsummen und Anzahl der Beschäftigten des letzten Geschäftsjahres in EURO**

Jahr	Umsatz	Jahresbilanzsumme
_____	_____	_____
Beschäftigte	davon Frauen	
_____	_____	

**1.4 Steht das antragstellende Unternehmen zu 25 % oder mehr des Kapitals oder der Stimmanteile im Besitz von einem oder mehreren anderen Unternehmen?**

nein

ja      Geben Sie bitte die einzelnen Beteiligungsverhältnisse an (ggfs. Anlage) inklusive der aktuellen Umsätze und Beschäftigtenzahlen dieser Unternehmen

**1.5 Hält das antragstellende Unternehmen 25 % oder mehr des Kapitals oder der Stimmanteile anderer Unternehmen?**

nein

ja      Geben Sie bitte die einzelnen Beteiligungsverhältnisse an (ggfs. Anlage) inklusive der aktuellen Umsätze und Beschäftigtenzahlen dieser Unternehmen

**1.6 Sind die Gesellschafter des antragstellenden Unternehmens an weiteren Unternehmen beteiligt?**

nein

ja      Geben Sie bitte die einzelnen Beteiligungsverhältnisse an (ggfs. Anlage) inklusive der aktuellen Umsätze und Beschäftigtenzahlen dieser Unternehmen

**1.7 Ist das Unternehmen in den letzten 3 Jahren aus einer Fusion, Übernahme oder Aufspaltung hervorgegangen?**

nein

ja      Bitte erläutern Sie, ob das/die Unternehmen, aus dem das antragstellende Unternehmen hervorgegangen ist, vor der Fusion, Übernahme oder Aufspaltung De-minimis-Beihilfen erhalten hat. Im Fall der Aufspaltung erläutern Sie bitte, ob diese De-minimis-Beihilfen dem antragstellenden Unternehmen zugutekommen.

2. Vorhaben

2.1 Name der Messe/Ausstellung

2.2 Art der Messe / Ausstellung, -termin und -ort

2.3 Zweck der Beteiligung an der Messe / Ausstellung

---

2.4 Schlüsselinnovationsfelder und -branchen  
(inhaltliche Ausrichtung der Messe/Ausstellung)

**Schlüsselinnovationsfelder**

- Nachhaltiges Wirtschaften und Ressourcenverwertung

Hierzu gehört z.B.: grüner Wasserstoff aus Windenergie, Reduzierung von Ressourcen und Stärkung des Recyclings, Stärkung der Kreislaufwirtschaft, Anpassung an die Folgen des Klimawandels, Grüne Stahlproduktion, CO2-neutrales „grünes Fliegen“, CO2-neutrale Häfen

- Mobilität der Zukunft

Hierzu gehört z.B.: neue Verkehrsmittel, autonome/automatisierte Mobilität, alternative Antriebsformen, Steuerung von Verkehrs- und Logistikprozessen, maritime Verkehrsleit- und Sicherheitstechnik, Schiffsantrieb mit LNG und Methan, urbane Mobilität, Logistikkonzepte

- Vernetzte und adaptive Industrie

Hierzu gehört z.B.: Mess- und Regeltechnik, Leichtbau und Additive Fertigung, autonome Systeme und Robotik, Unterwasserrobotik, Offshore-Startplatz für kleine Raketen

- Intelligente Dienstleistungen

Hierzu gehört z.B.: Nahrungs- und Genussmittel, Gesundheitswirtschaft, neue Zukunftsorte für Nahrungs- und Genussmittelbranche (Food Hub/Food Academy), Biotechnologie, Gesundheitscampus, urbane Quartiere, soziale Innovation

- Digitale Transformation

Hierzu gehört: Künstliche Intelligenz, Breitbandinfrastruktur, Digital Hub Industry

**Schlüsselbranchen**

- Maritime Wirtschaft/Logistik

- Regenerative Energiewirtschaft/Windenergie

- Luft- und Raumfahrt

- Automotive

- Nahrungs- und Genussmittelwirtschaft

- Gesundheitswirtschaft

- zu keiner genannten Kategorie, sondern \_\_\_\_\_

### 3. Verbindlichkeiten und subventionserhebliche Tatsachen

Wir versichern, dass:

- mit dem beantragten Vorhaben noch nicht begonnen wurde, d. h., eine Anmeldung zur Messe / Ausstellung ist noch nicht erfolgt.
- die ordnungsgemäße Geschäftsführung gesichert ist,
- für dieses Projekt keine unzulässige Mehrfachfinanzierung vorliegt.  
Hinweis zur Mehrfachfinanzierung: bei Teilnahme an einem Gemeinschaftsstand: es liegt keine Subventionierung der Kosten des Gemeinschaftsstandes vor
- die Gesamtfinanzierung des Projekts gesichert ist,
- über mein Vermögen kein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet worden ist, und dass ich keine eidesstattliche Versicherung nach § 802 c der Zivilprozessordnung (ZPO) oder § 284 Abgabenordnung (AO) abgegeben habe bzw. zu deren Abgabe verpflichtet bin.

Die Vollständigkeit und die Richtigkeit der Angaben in diesem Antrag einschließlich seiner Anlagen werden versichert. Uns ist bekannt, dass folgende Angaben im Antrag

- a) Angaben zum Antragsteller (Ziffer 1.1 Antragsformular),
- b) Rechtsform und steuer- bzw. gesellschaftsrechtliche Verhältnisse (Ziffer 1.1. Antragsformular),
- d) Beteiligungsverhältnisse (Ziffer 1.4 bis 1.7 Antragsformular),
- e) Angaben zur Anzahl der Beschäftigten, zum Jahresumsatz, zur Jahresbilanzsumme (Ziffer 1.3 Antragsformular),
- f) Angaben zu anderen öffentlichen Finanzierungshilfen,
- g) Angaben zu bisher erhaltenen Beihilfen im Rahmen von De-minimis  
(**Anlage** „Erklärung zu den De-minimis-Beihilfen der Europäischen Union“),
- i) Angaben zur Zahlung des Mindestlohns  
(**Anlage** „Erklärung des Antragstellers/Zuwendungsempfängers zum Gesetz zur Durchsetzung des Mindestlohnes in Bremen“)
- j) Angaben zur Aufnahme kostenpflichtiger Maßnahmen

subventionserheblich i. S. des § 264 Strafgesetzbuch sind und wir verpflichtet sind, der bewilligenden Stelle unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Zuwendung entgegenstehen oder für die Rückforderung der Zuwendung erheblich sind.

Unrichtige, unvollständige oder unterlassene Angaben, die subventionserhebliche Tatsachen betreffen und uns als Zuwendungsempfänger zum Vorteil gereichen, können Subventionsbetrug im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) darstellen. Diesbezüglich wurden wir auf die besonderen Offenbarungspflichten nach § 3 Subventionsgesetz (SubvG) hingewiesen.

Wir sind damit einverstanden, dass:

- die im Antrag, sowie im Antrags- und Abwicklungsverfahren erhobenen Daten von der BAB Bremer Aufbau-Bank, von der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa gespeichert und zur Projektabwicklung, zur Subventionsverwaltung, zur Kontrolle sowie für statistische Auswertungen erfasst und verarbeitet werden;
- die zuvor benannten Stellen berechtigt sind, diese Daten allen an der Finanzierung und Prüfung des Vorhabens beteiligten öffentlichen Stellen, den Rechnungshöfen und den damit befassten parlamentarischen Gremien zur Verfügung zu stellen.

Bremen, den \_\_\_\_\_  
Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift mit Firmenstempel

Die nachfolgend genannten Unterlagen/Anlagen sind Voraussetzung für die Gewährung der Zuwendung und sind dem Antrag beizufügen:

- **Anlage „De-minimis Erklärung“**
- **Anlage „Erklärung des Antragstellers/Zuwendungsempfängers zum Gesetz zur Durchsetzung des Mindestlohnes in Bremen“**
- **Prospekt oder Internetadresse der Messe / Ausstellung**
- **Gewerberegisteranmeldung bzw. Handelsregisterauszug**

Über den Antrag kann erst entschieden werden, sobald alle erforderlichen Angaben, Anlagen und Unterlagen vollständig vorliegen.